Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

du mit sluchen wüten dich selb so schemlich wüchstest vnd
lasterwerlichn swendest mit der vncheusch die nymant
magk erpatten als Saloimon in semen spruchn leret damit
wurdestu ein swelher vnd demselbs vertzerer semt das
du dich so gar an nutz ausgeussest / Hastu nye gehoret
daz aller tier die sich der vnkeusch vbernottent vnd
sich der dirne vbey emes churtzn lebens smd Schon
demselbs daz rat ich dir warh dir gemach vnd hab auch
rue vnd tue alle dmg mit masse so erwirbestu langet
leben Do sprach der sperling als ein vogel der vnkeusch
lust betrogen het Hettestu lustlich erchant die churtz
weil der die twerl phlegen die sich dem lust gentzlich er
gebn so nem dich des nicht wunder daz ich mich hie der
sterwden nyet oder waltz du nicht dat suesse speise die
vysch vnd auch die vogel zu dem angl lokchet vnd zu de
luste zeucht vnd am lustig pissen des may mit luste
chostet der tzeucht in die strickhe Do onnam daz tewbel
wol daz swatzh lust ein sache wer vnd auch am veste
wurtzen der onmasse die cham masse het vnd sprach also
mit fugen furwar ich waus vnd waus furwar daz dich
die lieb geperens daz fruchtig an qmsell ist in der vn
matz nicht lautet in der du dich ser vbest Aber swatzh
lust der aller vnfur phligt der fuert dich hin vnd her
Ydoch pistu etwaz geleret so sag myr was das dmg sey
daz du mit vnkeusch phligest vizetest vnd oleusest Es
sey furwar daz edel markch daz lautlich gedewet ist
Es ist der sam des lebens vnd ein chutch der fruchte di
natirlich ist Darumb bedenkch mit flerzz waz du mit
deme swelhen an dirselbn zerittest vnd waz du so gar
schemlich an allen nutz aus saest vnd aus tailest vnd
was du so vndankneml ich vnd vnczm lich vnwrfest